






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 25.04.1999 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 25. April 1999

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend mäßig. Zu beachten ist vor allem die Gefahr durch Naßschneelawinen, die auf Grund der fehlenden nächtlichen Ausstrahlung in Hängen aller Expositionen unterhalb von etwa 2200m auftreten können. Bei stärkerer Sonneneinstrahlung steigt diese Gefahr ab den Mittagsstunden noch an und kann erheblich werden! Einzelne trockene Schneebretter befinden sich noch in schattseitigen Steilhängen oberhalb von etwa 2500m.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Auf Grund der starken Bewölkung während der Nacht war die Wärmeabstrahlung der Schneedecke behindert. Dadurch konnten sich die obersten Schneeschichten nicht entsprechend verfestigen. Hochalpin gab es gebietsweise wenige cm Neuschneezuwachs.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Die Luft über den Alpen ist feucht, es gibt keine nennenswerte Strömung. Das Wetter bleibt damit wechselhaft. Von den Kitzbüheler Alpen bis zum Wetterstein schneit und regnet es am Vormittag leicht, wobei die Schneefallgrenze zwischen 1500m und 1900m liegt. Auch tagsüber bleibt es auf den meisten Bergen neblig, nur zeitweise reißen die Wolken auf. Am besten sind die Chancen auf Sonnen am Hauptkamm und im Süden. Bei leichten Winden aus Ost bis Nord liegen die Temperaturen in 2000m zwischen 0 und 3 Grad, in 3000m um -5 Grad.

TENDENZ

-
-